



„Mein Motto:  
Wer etwas bewegen will,  
muss mit seinem eigenen  
Hintern anfangen.“

**Omid Nouripour**  
Mitglied des  
Deutschen Bundestages

### Unsere Forderungen – wir wollen:

- Doppelte Staatsangehörigkeiten für alle ermöglichen
- Aktives und passives kommunales Wahlrecht nach 5 Jahren Aufenthalt
- Senkung der Gebühren für die Einbürgerung
- Abschaffung der Einbürgerungstests
- Längere gemeinsame Lernzeit
- Mehr bilinguale Schulen
- Mehr muttersprachlichen Unterricht
- Anerkennung von Vertretungen der Muslime als Religionsgemeinschaften
- Islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache an Schulen
- Mehr Schutz und ein wirksames Bleiberecht für Flüchtlinge

„Migranten auch in  
die Chefetagen –  
Wir arbeiten dran!“

**Burak Copur**  
Vorsitzender  
Integrationsausschuss Essen



### Offen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Bei den GRÜNEN sind schon heute viele Menschen mit Zuwanderungsgeschichte engagiert und erfolgreich in vielen Ämtern und Funktionen. Viele GRÜNE Migrantinnen und Migranten sind in Stadt- und Gemeinderäten und in Parteiämtern vertreten. Das ist uns aber nicht genug! Wir brauchen dringend Verstärkung und wollen mehr Menschen – nicht nur mit Zuwanderungsgeschichte – dafür begeistern, sich bei den GRÜNEN zu engagieren.

Mach mit – steig ein, wir freuen uns auf dich!

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW

Jahnstraße 52 · 40215 Düsseldorf

Tel.: 0211 – 38 666–0  
Fax: 0211 – 38 666–99  
Mail: [info@gruene-nrw.de](mailto:info@gruene-nrw.de)  
Web: [www.gruene-nrw.de](http://www.gruene-nrw.de)



V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW · Landesvorstand · Jahnstraße 52, 40215 Düsseldorf

# RAUS AUS DER NISCHE – RAN AN DIE MACHT!

EINGEWANDERTE GESTALTEN POLITIK MIT

**JETZT. FÜR MORGEN.**  **BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**





**Cem Özdemir**, Mitglied des Europäischen Parlaments  
**Ekin Deligöz**, Mitglied des Deutschen Bundestages  
**Jeyaratnam Caniceus**, Mitglied des Stadtrates Kempen



**Josef Winkler**, Mitglied des Deutschen Bundestages  
**Leyla Özmal**, Mitglied im Vorstand Kreisverband Duisburg  
**Maria Bogdanou**, Landesarbeitsgemeinschaft EinwanderInnen



**Mürvet Öztürk**, Mitglied des Landtags Hessen  
**Nebahat Güclü**, Mitglied der Bürgerschaft Hamburg  
**Tarek Al-Wazir**, Vorsitzender der Landtagsfraktion, Hessen

## Mehr Rechte für Eingewanderte

Ein modernes Staatsangehörigkeitsrecht ist in Deutschland schon lange überfällig. Dazu gehört, endlich die Einbürgerung zu ermöglichen ohne auf eine andere Staatsangehörigkeit verzichten zu müssen. Das heißt auch, in Deutschland geborene MigrantInnen müssten sich nicht mehr mit 18 Jahren für eine Staatsangehörigkeit entscheiden. Wir wollen die Einbürgerungstests abschaffen und stattdessen verpflichtende kostenlose Staatsbürgerschaftsseminare einführen. Auch die Gebühren für die Einbürgerung müssen deutlich gesenkt werden.

Alle Menschen, die schon lange in Deutschland leben und nicht Deutsche sind, brauchen bürgerliche Rechte. Dazu gehört auch das Wahlrecht. Wir setzen uns für das aktive und passive kommunale Wahlrecht für alle Menschen ein, die mindestens 5 Jahre rechtmäßig in Deutschland leben.

## Chancengleichheit in der Bildung

Kindergärten und Schulen in NRW sollen zu Orten werden, in denen Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ihre Potenziale entwickeln können. Dazu ist eine konsequente individuelle Förderung in kostenlosen Ganztagschulen notwendig. Wir wollen die frühe Aufteilung im Bildungssystem aufheben und längere gemeinsame Lernzeit schaffen. Kinder, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen, haben dadurch länger Zeit aufzuholen. Bildungseinrichtungen müssen die Vielfalt der Gesellschaft wider-

spiegeln, dafür brauchen wir mehr Erzieher/innen und Lehrer/innen mit Migrationshintergrund. Für Akademiker mit ausländischen Bildungsabschlüssen muss deshalb ein unbürokratischer, schneller Weg ins Lehramt ermöglicht werden.

Sprachtests und Förderkurse müssen die Mehrsprachigkeit der Kinder berücksichtigen. Durch mehr bilinguale Kindergärten und Schulen soll die natürliche Mehrsprachigkeit besser gefördert werden und der muttersprachliche Unterricht an Regelschulen muss ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Im Übergang von der Schule in den Beruf müssen Jugendliche besser beraten und gefördert werden, aber auch der Diskriminierung durch Arbeitgeber muss durch ein effektives Antidiskriminierungsgesetz entgegengewirkt werden.

## Den Islam einbürgern

Der Islam ist ein Teil Deutschlands. Integration kann nur gelingen, wenn neben der sozialen und sprachlichen Integration auch eine religiöse Integration



*„Keine Partei hat in den letzten 20 Jahren das Gesicht der Bundesrepublik so nachhaltig verändert wie die Grünen.“*

**Filiz Polat**  
 Mitglied des Landtags  
 Niedersachsen

stattfindet – und dies auf der Basis einer Kultur der Anerkennung und nicht der Ausgrenzung. Wir GRÜNE unterstützen den Prozess, deutsche muslimische Religionsgemeinschaften zu bilden, die als Kooperationspartner des Staates bei der Einführung eines islamischen Religionsunterrichts oder bei der Ausbildung von Imamen in Deutschland mitwirken. Die Gleichstellung des Islams mit anderen Religionsgemeinschaften entzieht auch extremistischen Strömungen den Boden. Dabei muss selbstverständlich gewährleistet sein, dass eine zukünftige Vertretung der Muslime sich zum Grundgesetz in allen seinen Auswirkungen bekennt und danach handelt.

## Besserer Schutz für Flüchtlinge

Für uns GRÜNE gehört eine humanitäre Flüchtlingspolitik zur Migrationspolitik. Wir GRÜNE fordern ein wirksames Bleiberecht für alle Flüchtlinge, die lange bei uns leben und denen es nicht zumutbar ist, in ihr Herkunftsland zurückzukehren. Schwer kranke Flüchtlinge brauchen unseren Schutz und ausreichend medizinische Hilfe, unbegleitete Minderjährige dürfen nicht in Flüchtlingsunterkünften sondern sollen in Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht werden und ein Beratungsnetzwerk muss neben den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern professionelle Unterstützung anbieten. Der Grundrechtsschutz auf körperliche Unversehrtheit und Schutz der Familie muss für alle Menschen in Deutschland gelten.